

Liebe Mitglieder
der Europa-Union Steinfurt e.V.,
liebe Freundinnen und Freunde Europas,

Mitglied der Europa-Union Steinfurt e.V. zu sein, scheint attraktiv, denn allein im März 2023 konnten wir sieben neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Wir begrüßen ganz herzlich Dr. Guido Dahl, Ochtrup; Ingrid Klammann, Rheine; Bärbel Maaßen, Rheine; Burkhard Remke, Rheine; Annette Roes, Rheine; Dorothea Rücker, Rheine und Herbert Pusch, Rheine. Alle ließen sich beim Berlin-Seminar mit dem Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerk vom Angebot der Europa-Union Steinfurt überzeugen.

Beeindruckend waren für die 35 Teilnehmenden die Besuche im Deutschen Bundestag, im Bundeskanzleramt, im Bundesnachrichtendienst, in der schwedischen Botschaft und im Europahaus am Brandenburger Tor.



Über die Ziele der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft diskutierten die Teilnehmenden am Berlin-Seminar mit Botschaftsvertretern in den Räumen der schwedischen Botschaft

Unsere Ziele 2023

Das Berlin-Seminar diente den Zielsetzungen des Vorstandes, die er im November 2022 und im Januar 2023 in Klausurtagungen erarbeitet hatte. Wir möchten bei Mitgliedern

und Freunden Verständnis und Begeisterung für Europa wecken, das europäische Selbstbewusstsein stärken, die wehrhafte Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als besonders schützenswert herausstellen und die Aufmerksamkeit auf die Europawahl 2024 lenken.



GF Martin Schmitt und Martin Hufschmidt mit dem Vertreter der Schmid-Stiftung bei der Erarbeitung unserer Ziele.

Verband debattiert „Föderalistisches Manifest“

Pünktlich zur Europawahl 2024 will die Europa-Union Deutschland ein „Föderalistisches Manifest“ verabschieden. Es soll weder das Hertensteiner Programm noch das Düsseldorf Grundsatzzprogramm ersetzen. Vielmehr soll es für die Europa-Union Deutschland eine Standortbestimmung in turbulenten Zeiten sein.

Für diese Standortbestimmung soll es im Laufe des Jahres mehrere Onlinekonferenzen geben. Die Themen lauten: **Demokratisches Europa, Sicheres Europa, Nachhaltiges Europa**. Die ersten Onlinekonferenzen fanden dazu bereits statt. Am 23. September soll dann ein Präsenzforum im Rahmen der Hertensteiner Gespräche des Kreisverbandes Heilbronn stattfinden.

Der Kreisverband wird diese Grundsatzdiskussion im Laufe des Jahres aufgreifen. Wer selbst an den bundesweiten Gesprächen teilnehmen will, der kann in der Geschäftsstelle einen LINK zur Anmeldung anfordern.



Vorstandsmitglieder Werner Boberg, Bernd Weber, Dr. Angelika Kordfelder und Martin Hufschmidt (v.l.) sprachen in Berlin mit dem Generalsekretär der Europa-Union Deutschland Christian Moos über das in der Diskussion befindliche Föderalistische Manifest.

Unsere Aufgabe in nächster Zeit

Unsere Aufgabe in dieser turbulenten Zeit ist klar: Es geht nicht mehr nur darum, die Bürgerinnen und Bürgern vom Mehrwert Europas zu überzeugen. Vielmehr kommt es darauf an, die Menschen zu motivieren, sich aktiv für ihr europäisches Gemeinwesen einzusetzen, das ihnen so viel Freiheit und Sicherheit und auch materiellen Wohlstand ermöglicht hat.

Christian Moos, Generalsekretär der EUD-Deutschlands

Mitgliederversammlung 2023

Die Europa-Union Steinfurt e.V. (EUD) blickte in ihrer Mitgliederversammlung am 21. April 2023 in der Stadthalle Rheine auf das zurückliegende Jubiläumsjahr zurück. Landrat Dr. Martin Sommer zeigte in seinem Vortrag die Verflechtungen des Kreises Steinfurt mit

Europa auf und erinnerte an die Friedenssehnsucht in der Gründerzeit vor 75 Jahren, die zur Entwicklung des vereinten Europas führte.

Der Friede sei heute weltweit erneut bedroht und wieder bedürfe es erhebliche Anstrengungen für eine Solidarität in Europa. Das Engagement der EUD-Steinfurt erlebt Dr. Sommer als einen Ort der „schöpferischen Anstrengung und des klugen Wirkens für ein gemeinsames Europa im Kreis Steinfurt“.

Dr. Martin Sommer zog in seinem Vortrag einen Bogen vom mittlerweile so selbstverständlichen Erleben Europas beim Einkauf und Urlaub über das im Kreis Steinfurt entwickelte europäische Engagement, die Inanspruchnahme europäischer Fördermittel bis hin zu den aktuellen europäischen Herausforderungen auf kommunaler Ebene, die sich durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine zeigen. Rund 5.000 Menschen aus der Ukraine hätten inzwischen in den Städten und Gemeinden des Kreises eine neue Heimat gefunden. Gemeinsam mit den Kommunen und den beim Kreis angesiedelten Kommunalen Integrationszentrum leiste man einen wichtigen Beitrag zur Integration und zeige ganz konkret europäische Solidarität. Der Kreis sei somit ein Ort der Vielfalt und Toleranz. „Wir werden alle Menschen, die aufgrund dieser Ereignisse im Kreis Steinfurt Sicherheit und Schutz suchen, in allen Lebensbereichen unterstützen!“, so der Landrat.



Der EUD-Vorstand 2023/24 (v.l.): Martin Hufschmidt, Werner Boberg, Dr. Angelika Kordfelder, Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann, Landrat Dr. Martin Sommer, Bernd Weber, Annerose Pott, Kathrin Horre, Heinz Hüppe, Niklas van Stein, Martin Schmitt

Diese Solidarität hat auch die EUD-Steinfurt mit ihren Europa-Abenden im Jubiläumsjahr gezeigt. Die dabei gesammelten Spenden in Höhe von 5.000 € sind inzwischen in konkrete Hilfsmaßnahmen für die Ukraine in Rheine und Westerkappeln geflossen. In einem „ruhigen und zugleich guten Fahrwasser“ befindet sich die EUD-Steinfurt, was die Aktivitäten, die Finanzen und die satzungsgemäßen Neuwahlen zeigten. So kann die Vorsitzende Dr. Angelika Kordfelder auch weiterhin auf bewährte Kräfte setzen. Einstimmig gewählt wurden Annerose Pott aus Steinfurt zur stellvertretenden Vorsitzenden, Heinz Hüppe aus Hörstel, Kathrin Horre aus Neuenkirchen und Niklas van Stein aus Laer als Beisitzende und Werner Boberg aus Mettingen als Kassenprüfer. Martin Hufschmidt aus Rheine wird als kooptiertes Mitglied im Vorstand mitarbeiten.

Freundeskreistreffen im Haus Düsse

Die Landwirtschaft in Europa soll ökologischer und nachhaltiger werden. Dieses sieht die Reform der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik (AGP) vor. Wie sich die Landwirtschaft dieser Herausforderung stellt, erfuhren Mitglieder der Europa-Union Steinfurt am Mittwoch, 03. Mai 2023, im Versuchs- und Bildungszentrum „Haus Düsse“. Unser Mitglied **Matthias Becker** knüpfte dafür den Kontakt zur Landwirtschaftskammer NRW. Das EUROPE DIRECT Steinfurt stellte den Autobus.



EUD-Freundeskreis am 03. Mai 2023 vor dem Haus Düsse.

Uwe Mohr, Leiter des Versuchs- und Ausbildungszentrums Haus Düsse, begrüßte die 30 Gäste der Europa-Union und **Dr. Harald Lopotz**, Geschäftsführer der landwirtschaftlichen Kreisstelle Soest, erläuterte die aktuellen Herausforderungen, denen sich in NRW rd. 33.000 Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe mit insgesamt rd. 120.000 Arbeitsplätzen stellen. Nahezu konstant sind die alljährlich rd. 1.400 Auszubildenden, die längst nicht nur von den elterlichen Betrieben kommen.

Nach dem Gespräch und dem anschließenden Mittagessen führte **Johannes Lörcks** kompetent durch die weitläufige Anlage. Vor- und Nachteile unterschiedlicher Haltungssysteme in der Schweine- und Rinderzucht standen dabei im Mittelpunkt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken beschloss dann das informative Freundschaftstreffen der EUD-Steinfurt auf dem Gelände des Hauses Düsse.



Rinderzucht im Versuchs- und Ausbildungszentrum Haus Düsse



Weitere Freundeskreistreffen:

Donnerstag, 01. Juni 2023, 15:00 Uhr, Hörstel-Dreierwalde, An der Startbahn 1

Besuch des LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Münsterland

Auf dem Gelände des ehemaligen Nato-Flugplatzes in Hörstel baut das Land Nordrhein-Westfalen eine der fünf neuen forensischen Kliniken mit 150 Plätzen. Die Klinik wird ein Fachkrankenhaus zur Behandlung und Sicherung von psychisch kranken und suchtkranken Straftätern. In der forensischen Klinik werden nach Inbetriebnahme 150 männliche Patienten behandelt, die im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung erhebliche Straftaten begangen haben und von einem Gericht in den Maßregelvollzug eingewiesen worden sind.



Kurz vor der Inbetriebnahme hat die Europa-Union Steinfurt die Möglichkeit, die Einrichtung auf dem ca. 6 Hektar großen, von einem 5,50 Meter hohen Zaun umgebenden Gelände zu besichtigen.

Leitung: Bürgermeister a.D. und EUD-Vorstandsmitglied Heinz Hüppe. Eigene Anreise mit PKW etc.

Noch in der Planungsphase:

Weitere Freundeskreistreffen sind in diesem Jahr noch in der größten **Kaffeerösterei Europas im Norden der Stadt Rheine** und im Reiterzentrum **„Riesenbeck International“**. Sobald die Termine bekannt sind, werden wir die Mitglieder informieren.

Europa in Westfalen

Samstag, 17. Juni 2023, ganztägig

Europa in Westfalen

Schloss Horst – Musiktheater Gelsenkirchen – Glückauf-Kampfbahn („Schalke“)

Gemeinsam mit Dr. Oliver Karnau vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem EUROPE DIRECT Steinfurt gehen wir auch in diesem Jahr wieder auf die Suche nach Europas Spuren in Westfalen. Wir werden geführt im dem nach europäischen Vorbildern gebauten Schloss Horst, in dem von Werner Ruhnau geschaffenen und Architektur und europäische Kunst verbindenden Musiktheater Gelsenkirchen sowie auf der Glückauf-Kampfbahn in Gelsenkirchen, die zum „sozialen Klebstoff“ für Menschen vieler Länder wurde. - Ein gemeinsames Mittagessen ist auf dem Gelände der Zeche Nordstern geplant. – Wir freuen uns auch bei dieser Exkursion auf eine Unterstützung des EUROPE DIRECT Steinfurt.

Leitung: Dr. Oliver Karnau, Martin Schmitt, Bernd Weber

Busanreise aus dem Kreisgebiet Steinfurt

Die Kosten einschl. Busfahrt, Eintritte, Führungen und Mittagessen werden pro Person +/- 30 € betragen.

Der genaue Preis wird mit der Teilnahmebestätigung genannt und ist auf das Konto IBAN: DE35 4035 1060 0000 5442 70, Kreissparkasse Steinfurt, Stichwort „Europa in Westfalen 2023“ zu überweisen.

Anmeldungen für den Besuch der Forensik in Hörstel-Dreierwalde und für die Tagesfahrt „Europa in Westfalen“ nimmt die Geschäftsstelle der Europa-Union Steinfurt e.V., Christiane Wesoly, unter Tel. 02551 692161 oder unter der Mail-Anschrift: europaunion@kreis-steinfurt.de entgegen.

Redaktion: Dr. Angelika Kordfelder, Annerose Pott, Martin Schmitt, Bernd Weber. Anregungen oder Abmeldungen an die Geschäftsstelle